

Bunt und lebendig – Die Weiterbildung in Rheinland-Pfalz

Zu einem vielfältigen Aktionstag lädt der Landesbeirat für Weiterbildung in Rheinland-Pfalz auf das Gelände der Bundesgartenschau Koblenz am 28. September 2011 ein.

Lebenslanges Lernen und Fortschritt durch Weiterbildung werden für den einzelnen Menschen, die Gesellschaft sowie die Wirtschaft immer bedeutender. Nur mit Bildung und Wissen können wir uns immer neuen Herausforderungen erfolgreich stellen. In Rheinland-Pfalz erreichen die Weiterbildungsorganisationen alljährlich mit ihren zahlreichen Einrichtungen mehr als 700.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Ziel des Aktionstages „Bunt und lebendig – Die Weiterbildung in Rheinland-Pfalz“ am 28. September 2011 in Koblenz auf dem Gelände der Bundesgartenschau ist es, interessierte Bürgerinnen und Bürger über Fortbildungsmöglichkeiten, Fördermaßnahmen und Zukunftstrends in der Weiterbildung zu informieren sowie neue Gruppen anzusprechen.

Der artistische Clown Herr Prekär führt durch ein spannendes Programm, in dem sich seine Showeinlagen und die des Philosophiezauberers Andino mit interessanten Projektvorstellungen der Landesorganisationen abwechseln. Dazu laden kurze Interviews auf die Rheinland-Pfalz-Bühne der Bundesgartenschau ein. Dort wird die ganze Bandbreite der Weiterbildung - bunt und lebendig - vorgestellt.

„Fit isst mit“ meinen zum Beispiel Marco Fusaro und Martina Unterleiter vom Bildungswerk Sport und erläutern, was sich dahinter verbirgt. Margret Staal geht den Fragen nach „Was ist Soziokultur? Was ist anderes Lernen?“ und zeigt Möglichkeiten für eine Freiwilliges Soziales Jahr Kultur auf. Mentorinnen unterstützen weibliche Teenager beim Einstieg in das Berufsleben in dem Projekt „MuT“, das Annkatrin Herold für ARBEIT & LEBEN vorstellt. Elisabeth Vanderheiden und Claudia Baltrusch von der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) bieten einen Fernkurs Erziehen und beschreiben, wie die Vorbereitung auf die Nichtschüler-Prüfung abläuft. Margit Büttner stellt eine Ausbildung zur Kirchenführerin bzw. zum Kirchenführer der Evangelischen Erwachsenenbildung (elag) vor. Und der Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz wendet sich mit seinem Projekt „Silver Surfer“ an Seniorinnen und Senioren. Monika Nickels von der Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen erläutert, wie man auch im Alter sicher mit PC und Internet umgehen kann.

Darüber hinaus werden die Zuschauerinnen und Zuschauer mit einer Sprechblase zum Mitmachen animiert – ein Referentinnenteam der Volkshochschule Koblenz zeigt in kurzen Proben, wie leicht es sein kann, Sprachen zu lernen.

Beteiligt sind folgende Organisationen: Der Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V. sowie die nach rheinland-pfälzischem Gesetz anerkannten Landesorganisationen in freier Trägerschaft – ARBEIT & LEBEN gGmbH, die Katholische Erwachsenenbildung, die Evangelische Erwachsenenbildung, die Landesvereinigung für ländliche Erwachsenenbildung, das Bildungswerk des Landessportbundes sowie die Landesarbeitsgemeinschaft anderes lernen – machen mit einem Bühnenprogramm und umfassenden Informationen auf die Möglichkeiten zur Weiterbildung in Rheinland-Pfalz aufmerksam.

21.09.2011

Kontakt: Stefanie Mattes, Leiterin, Landesbeirat für Weiterbildung in Rheinland-Pfalz
Tel.: 06131 – 60 40 99, s.mattes@ifw-rlp.de



anderes lernen